

Gemeinsam Qualität beruflicher Bildung sichern

Kriterienkatalog für Qualitätsstandards

 Verbund Berufliche Qualifizierung in Grünen Werkstätten

Tätigkeits-/Arbeitsplatzqualifizierung für Menschen mit Behinderung im Grünen Bereich
Qualifizierungsbausteine als Werkzeuge im Berufsbildungsbereich

entwickelt von:

alma

arbeitsfeld landwirtschaft mit allen - für Menschen mit und ohne Behinderung

in Kooperation mit:



IBU institut für betriebliche bildung und unternehmenskultur

Anforderungen		Dokumentation / Nachweis
Anforderungen Basis (Rahmen der Bildungsmaßnahme)		
1	Maßnahmerahmen geklärt (z.B. Kursdauer, Ausbildungsort, zuständiger Bildungsbegleiter,)	
2	Individuelle berufliche Neigungen und Fähigkeiten bei Qualifizierungsplan berücksichtigt (<i>spez. Kenntnisse, Motivation, Gesundheitliche Eignung</i>)	
3	erforderliche räumliche und technische Ausstattung vorhanden	
4	Geeignete Qualifikation der Lehrkräfte sichergestellt	
5	Vertrag - mit den Teilnehmern - mit dem Träger - mit Netzwerk alma / Verbund beruflicher Qualifizierung	

Anforderungen an den Inhalte der Qualifizierung		
6	Inhalte sind aus ausgeführten Tätigkeitsabläufen der Praxis auf dem Betrieb (WfbM oder anderer) abgeleitet	
7	Betriebliche Bedarfe und Möglichkeiten wurden ermittelt und nach Möglichkeit berücksichtigt	
8	Inhalte werden in aneinander anschließende Module (Bausteine) gegliedert	
9	Inhalte sind in Struktur und Formulierung in die Systematik des DQR integrierbar	
10	Inhalte sind detailliert in Teilschritten und für Außenstehende nachvoll- ziehbar für jeden Baustein hinterlegt	

11	Inhalte entsprechen Elementen eines Ausbildungsrahmenplans einer Vollausbildung	
Anforderungen an individuelle Unterstützung		
12	Individuellen beruflichen Neigungen und Fähigkeiten erhoben (über Kompetenzanalyse, persönliche Zukunftsplanung, o.ä.)	
13	Begleitung der/des Qualifikanten im Prozess der Qualifizierung mit dem Ziel eigenen Fähigkeiten und Interessen erkennen und mitteilen zu lernen	
14	Regelmäßige, aufgabenbezogene Reflexion über Verlauf mit dem Qualifikanten	
15	Angebote und Unterstützung bei der Wahrnehmung von Angeboten wie übergreifende Schulungen oder Angebote anderer Anbieter	

Anforderung hinsichtlich Arbeitsmarktorientierung		
16	Aktivitäten zur Akquisition von Arbeitsmöglichkeiten	
17	Prüfung und Abklärung von geeigneten Einsatzmöglichkeiten vor Ort auf externen Betrieben (Arbeitsplatzanalyse)	
18	Unterstützungsangebot an externe Arbeitgeber (Ansprechpartner, Betreuungsmöglichkeit vor Ort anpassbar)	
19	Angebot der individuellen Einführung in Form von schriftlichen Empfehlungen, Kooperationsgespräch, Hospitation	
20	Begleitung (und Einarbeitung) vor Ort in der Anfangszeit möglich	

21	Verbindliche, transparente Regelung (Vertrag) über Verantwortlichkeiten, Anforderungen, etc) mit dem AG	
----	--	--

Anforderung hinsichtlich Leistungsfeststellung		
22	Form der Leistungsfeststellung für alle Bausteine/Module geklärt	
23	Transparente Erfassung und Auflistung der detaillierten und konkreten Inhalte jedes einzelnen Moduls	
24	Berücksichtigung von fortlaufender Dokumentation für Leistungsfeststellung	
25	Praxisnahe methodische und didaktische Empfehlungen als Element des individuellen Zertifikats	
26	Aussagefähiges Zeugnis oder eine entsprechende Teilnahmebescheinigung , mit Benennung der Qualifikation, vermitteltem Inhalt, Kursdauer, Stundenzahl, Bildungsträger, Unterschrift	

Anforderungen der Kooperation im Verbund		
27	Beteiligung an mindestens einer fachspezifischen Weiterbildungsveranstaltung alle zwei Jahre (der Verbund/alma garantiert ein Angebot jährlich)	

Vertragsbedingungen

für Mitgliedschaft im Verbund und die Nutzung des Qualitätssiegels des Verbundes



„Sehen, was jemand kann“ - das ist der Schlüssel zum Erfolg beruflicher Qualifizierung. Vermittelte Inhalte, Fähigkeiten und Unterstützungsmöglichkeiten sollen für den Menschen mit Behinderung als (werkstattbeschäftigte) Arbeitnehmer genauso transparent sein wie für potentielle Arbeitgeber. Aus diesem Grund wollen wir die Qualität beruflicher Bildung über ein gemeinsames Qualitätssiegel sichern. Der Fokus unseres Ansatzes liegt dabei auf einer Arbeitsplatz und Tätigkeitsqualifizierung, die aus der betrieblichen Praxis abgeleitet wird. Ziel ist die Erreichung einer beruflichen Handlungsfähigkeit.

Die Verbundmitglieder verpflichten sich:

- die im beiliegenden Bogen aufgeführten Qualitätskriterien einzuhalten
- Überprüfungen durch das Netzwerk alma in Form einer Überwachungs- Auditierung zuzulassen
- die Einhaltung der Kriterien über eine Dokumentation zu belegen- die Art der Dokumentation steht frei und kann dem entsprechend einer vorhandenen QS eingetragen werden.
- den Nachweis der Dokumentation beim Netzwerk alma zu hinterlegen und als Grundlage bei Überwachungs- Auditierung zu akzeptieren.
- diesen Dokumentationsnachweis stets aktuell zu halten und Änderungen an das Netzwerk alma mitzuteilen
- neue Bausteine mit Dokumentationsnachweis, aktuelle Zahl der Qualifikanten und der erteilten Zertifikate zu melden
- alle Bausteine zur Verfügung stellen für Nutzung oder Weiterentwicklung durch Verbundmitglieder, einschließlich abgewandelter interner Bausteine
- Kollegen im Verbund Einsicht zu gewähren in Materialien und Arbeitsweisen

Weitere Informationen zur Mitgliedschaft im Verbund:

Netzwerk alma: arbeitsfeld landwirtschaft mit allen - für Menschen mit und ohne Behinderung

Ansprechpartnerin: Frau Rebecca Kleinheitz

Geschäftsstelle Verden

Artilleriestraße 6

27283 Verden (Aller)

Tel.: 04231 - 957 557 oder Fax: 04231 - 957 400

eMail: info@netzwerk-alma.de

Internet: www.netzwerk-alma.de